

Am Rande : Architekten und Architektur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Rande

Architekten und Architektur

»Es ist sehr erfreulich, die vielen guten Architekten, die wir besitzen. Meistens sind es junge.

Und es gibt von ihnen eine große Zahl guter und interessanter Projekte, eigentlich auf der ganzen Welt. Leider werden die wenigsten verwirklicht.«

»Ist das so erstaunlich? Ein Gesangspädagoge sagte mir, daß die meisten jungen Menschen bei richtiger Schulung gute Sänger werden. Das gleiche gilt in der Architektur: Ein tüchtiger Lehrer bringt die meisten jungen Menschen so weit, daß sie gute Projekte entwerfen können.

Aber Projekte und Architektur sind nicht dasselbe. Wer hervorragende Projekte macht, muß noch kein hervorragender Architekt sein. Sie sagen, es gäbe heute viele gute Architekten. Aber es gibt im Verhältnis wenig wertvolle Architektur; die meisten Projekte scheitern auf dem langen Weg vom Entwurf zur Verwirklichung.«

»Scheitert nicht ein Teil an der mangelnden technischen Befähigung?«

»Das trifft durchaus zu. Architektur ist aber nicht nur eine Frage des Wissens und des Könnens, sondern eine Frage des Charakters.

Das Gesicht eines Bauwerkes sagt dem aufmerksamen Beobachter etwas vom Charakter des Architekten, und wenn die Bauformen nicht einer inneren Vorstellung des Architekten entsprechen, dann stimmen diese Formen mit der Gebrauchsweise des Hauses oder dem konstruktiven Aufbau irgendwo nicht überein.

Der Weg vom Guten zum Besseren ist unendlichmal weiter als der Weg von der ersten Idee zum leidlich akzeptablen Vorschlag. Der Architekt muß auf materiellen Gewinn verzichten können, wenn er einsieht, daß er nur mit vermehrter Arbeit eine Aufgabe lösen wird.

Der Wille zur vorzüglichen Leistung muß so groß sein, daß er an den Widerständen nicht schwach wird.

Der Architekt muß die Grenzen seiner Befähigung kennen. Wenn er das Ziel zu weit steckt, mißlingt ihm das Werk.« f.

Architectes et architecture

— Le nombre de bons architectes que nous possédons est réjouissant, et la plupart d'entre eux sont des jeunes. Dans le monde entier, ils nous ont donné un grand nombre de très beaux et intéressants projets. Malheureusement, une faible part en est seulement réalisée.

— Est-ce étonnant? Un professeur de chant m'a dit une fois que la majorité des jeunes gens peut devenir d'excellents chanteurs s'ils sont formés convenablement. Et cela s'applique aussi à l'architecture: un bon professeur fait de la plupart de ses étudiants de bons architectes, capables de projeter de bonnes constructions.

— Mais projet et architecture ne sont pas la même chose. Celui qui fait d'excellents projets n'est pas forcément un excellent architecte. Vous dites que nous avons aujourd'hui beaucoup de bons architectes; mais il y a parmi eux relativement peu d'architectes de valeur; la plupart des projets échouent sur le long chemin du projet à la réalisation.

— Une partie n'échoue-t-elle pas par manque de capacité technique?

— Cela est absolument vrai. Mais l'architecture n'est pas seulement une question de connaissances et de savoir, mais aussi une question de caractère. Si les formes de construction ne correspondent pas à une image intérieure de l'architecte, ces formes ne correspondent pas au but d'emploi de la maison ou de la solution constructive. L'architecte doit pouvoir renoncer au gain matériel s'il reconnaît qu'il ne pourra résoudre une tâche qu'en y mettant plus de temps. La volonté de très bien faire doit être si grande qu'elle ne s'affaiblit pas en face des difficultés. L'architecte doit connaître les limites de ses capacités. Si son but est planté trop loin, l'œuvre ne réussira pas.

Architects and Architecture

"It is most encouraging how many good architects we have. And most of them are young.

And they have come up with so many good and exciting plans, and in all parts of the world, too. Unfortunately only very few of them are ever actually realized."

"Is that so astonishing? A voice teacher told me once that most young people could become good singers if they only had the right training.

The same thing holds true for architecture: a qualified teacher can push most young aspirants to the point where they can draw up good plans."

"But plans and architecture are not the same thing. A man who can produce outstanding plans need not necessarily be an outstanding architect. You say there are at the present time many good architects. But there is comparatively little first-rate architecture; most plans go astray somewhere on the long route from the draughting table to realization."

"Isn't it true that many fail owing to lack of sufficient technical gifts?"

"That is quite correct. Architecture, however, is not only a question of knowledge and ability but a question of character.

If the design does not correspond to something the architect is really trying to express, then the design will by no means be in keeping with the purpose the building is intended for or with the structural methods.

The architect must be in a position to renounce material profit when he realizes that only with harder work will he come up with a happy solution.

The will to accomplish something truly distinguished must be very great, otherwise the architect will be easily discouraged by the numerous obstacles in his way.

The architect must know his limitations. If he aims too high, he is bound to fail."



Inhaltsverzeichnis

	Am Rande	385
Prof. A. Jacobsen, Arch. MAA, Kopenhagen	Haus in Odden	386—389
Peter Womersley, Arch. ARIBA, Melrose	Einfamilienhaus in Farnley Tyas	390—393
Richard Neutra, Arch. FAIA, Los Angeles	Haus in Santa Barbara	394—398
Richard Neutra, Arch. FAIA, Los Angeles	Haus in der Wüstengrafschaft Inyo	399—401
Richard Neutra, Arch. FAIA, Los Angeles	Wohnhaus S. Troxell	402—404
Walter Greaves, Arch. ARIBA, London	Haus in Teddington	405
Prof. Eduard Ludwig, Architekt, Berlin	Zweizimmerhaus mit Wohnhof	406
Werner Blaser, Innenarchitekt SWB, Basel	Neue Wege im Möbelbau	407—410
Kurt Thut, Innenarchitekt, Zürich	Verschraubte Möbel	411—414
	Möbel, Lampen, Wohngeräte	415—420
	Chronik	
	Konstruktionsblätter	